

1274 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des  
Bundesrates

B e r i c h t  
des Sozialausschusses

über den Beschluß des Nationalrates vom 13. Dezember 1974  
betreffend ein Internationales Übereinkommen zur Verhütung  
der Verschmutzung der See durch Öl, vom 12. Mai 1954 in der  
Fassung der Änderungen vom 11. April 1962 samt Anlagen

Die Initiative zum Abschluß des vorliegenden Überein-  
kommens ging von der britischen Regierung aus, die im Jahre  
1954 zu einer Konferenz einlud. Im gegenständlichen Überein-  
kommen werden gewisse Zonen vorgesehen, in denen Öl oder öl-  
haltiges Gemisch nicht abgelassen werden darf. Weiters werden  
besondere Einrichtungen, wie Ölwasserseparatoren an Bord von  
Schiffen und in den Häfen selbst, ins Auge gefaßt.

Dem Nationalrat erschien bei der Genehmigung des Ab-  
schlusses des vorliegenden Abkommens die Erlassung von  
besonderen Bundesgesetzen im Sinne des Art. 50 Abs. 2 B-VG  
zur Überführung des Vertragsinhaltes in die innerstaatliche  
Rechtsordnung erforderlich.

Der Sozialausschuß hat die gegenständliche Vorlage in  
seiner Sitzung vom 18. Dezember 1974 in Verhandlung genommen  
und einstimmig beschlossen, dem Hohen Hause zu empfehlen,  
keinen Einspruch zu erheben.

Als Ergebnis seiner Beratung stellt der Sozialausschuß  
somit den Antrag, der Bundesrat wolle beschließen:

Gegen den Beschluß des Nationalrates vom 13. Dezember 1974  
betreffend ein Internationales Übereinkommen zur Verhütung  
der Verschmutzung der See durch Öl, vom 12. Mai 1954 in der  
Fassung der Änderungen vom 11. April 1962 samt Anlagen A und B,  
wird kein Einspruch erhoben.

Wien, am 18. Dezember 1974

Wanda Brunner  
Berichterstatte

Liedl  
Obmann